

# Was ein kleiner Wicht bewirken kann

**INITIATIVE** Der literarische Held zweier Bamberger Autorinnen wird Pate des Stiftungsfonds „Zwerge für Zwerge“. Am Donnerstag wird das Projekt im Kindergarten St. Urban offiziell gestartet.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **PETRA MAYER**

**Bamberg** – Im Grunde brachte „Klaus“, der Zwerg, den Stein ins Rollen. Denn der „Weihnachtswichtel“, dem „Ringelhoff und Bollermann“ vor genau einem Jahr Beine machten, inspirierte das Bamberger Autorengespann zu dem Projekt „Zwerge für Zwerge“: „Wie begeistert waren Kinder bei unseren Lesungen, als sie an ‚Klaus‘ Beispiel erkannten, dass man auch als kleiner Mann vieles bewegen kann“, meint Petra Ringelmann-Blank als textender Teil des Duos. Und hier setzte sie mit ihrer illustrierenden Partnerin Barbara Bollerhoff an und ersann den Stiftungsfonds für Kinder „Zwerge für Zwerge“.

„Schon lange hatten wir nach einer Idee gesucht, um unsere literarischen Aktivitäten mit einem sozialen Zweck zu verbinden“, sagt Petra Ringelmann-Blank. Der Stiftungsfonds sei eine Möglichkeit, neben allen beteiligten Kindergärten und Schulen Jahr für Jahr auch ein regionales Projekt zu unterstützen. „Diesmal entschieden wir uns für den Zirkus Giovanni, der diese Mittel auch benötigt, um künftig Kindergärten in sein Programm einzubeziehen.“

## Die ersten 20 Kindergärten

Neben 20 Kindergärten und Grundschulen sprang das Bamberger Franz-Ludwig-Gymna-



**Das Autorenduo „Ringelhoff und Bollermann“ ersann einen Stiftungsfonds, von dem heuer der Zirkus Giovanni profitieren soll.**

Foto: rp

sium auf den „Zwerge-für-Zwerge“-Zug auf. Und das schon vor der geplanten Auftaktveranstaltung. „Von uns erhalten alle teilnehmenden Einrichtungen kostenlos Materialien, die die kleinen Künstler benötigen“, erläutert Barbara Bollerhoff. Denn das Projekt fordert Jungen und Mädchen da-

zu auf, sich für den guten Zweck kreativ zu zeigen. „Die Kinder gestalten ihre ganz persönlichen Familien-Weihnachtskarten, die die Eltern in gewünschter Auflage über den jeweiligen Kindergarten oder die jeweilige Schule ordern können.“ Statt an Freunde und Verwandte zum Fest der Liebe Grüße in 08/15-Version zu

versenden, überraschen sie Adressaten mit Originalität.

Für 15 Euro erhalten Interessenten ein Zehner-Set Weihnachtskarten. Nach Abzug der Druckkosten fließen zehn Prozent des Erlöses an die beteiligten Kindergärten und Schulen, „um zusätzliche kulturelle Angebote zu ermöglichen“, so die

Gymnasiallehrerin Petra Ringelmann-Blank. Die gesamte Restsumme käme dem Stiftungsfonds zugute.

Noch Fragen? Bei der Auftaktveranstaltung des Projekts am kommenden Donnerstag, 18. November, ab 11 Uhr im Kindergarten St. Urban haben Interessenten Gelegenheit, bei „Ringelhoff und Bollermann“ nachzuhaken. „Froh wären wir

„ Wir suchten lange nach einer Idee, um unsere literarischen Aktivitäten mit einem sozialen Zweck zu verbinden

**Petra Ringelmann-Blank**  
Kinderbuchautorin



natürlich auch über die Unterstützung von Privat- und Geschäftsleuten, die bislang noch keine andere Vorstellung davon haben, wem sie ihre diesjährige Weihnachtsspende zukommen lassen“, so Barbara Bollerhoff.

Im Web findet man die Initiative übrigens unter der Adresse [www.zwerge-fuer-zwerge.de](http://www.zwerge-fuer-zwerge.de).